

Liebe Gemeinde,

Zunächst, wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest. Wir hoffen auch, dass ihr viele gute Gespräche bei der Weihnachtsmarkt geführt habt. Vor allem, beten wir, dass die Gemeinde Frieden und Freude in dem kommenden Jahre erleben wird. Wir beten auch dafür, dass die Gemeinde bald einen Pastor findet.

Wir danken Euch für die finanziellen Unterstützung. Wir können es gut gebrauchen. Ich plane schon für den nächsten Einsatz in der Ukraine. Nach dem Anfang des Jahres soll ich genau wissen wenn ich kommen kann. Wahrscheinlich lehre ich die Apostelgeschichte. Wie ihr schon wissen muß, gibt es wider russischer Angriffe. Dieses Mal in der Schwarzenmeer. Die Kapitäne und eigene Matrose der ukrainischen Marine setzen sich nun in russischen Gefängnissen. Als Ergebnis, hat die ukrainische Regierung Kriegsrecht erklärt in eigene der ukrainischen Provinzen. Das Seminar wo ich lehre liegt in einem solchen Gebiet (Zaporizhzhia). Der Leiter des Seminars hat mich informiert, dass ich noch kommen soll. Bisher, soll das Kriegsrecht keiner Hindernisse sein, für das Flugverkehr aus Österreich. Normalerweise, fliege ich von Wien nach Dnipro.

Die Situation in der Ukraine fordert viel Gebet. Betet für das Seminar und die Studenten. Einige Studierenden haben noch Familien in dem Kriegsgebiet im Osten. Die Christen wissen, dass es nur Gott ist, dass Frieden im Land bringen kann. Trotzdem, macht die Studenten weitere evangelistischen Einsätze. Menschen kommen noch zum Glauben und neue Gemeinden sind gegründet. Einige der Studenten machen auch Sommereinsätze in anderen Länder im Osten. Darüber können wir uns freuen und Gott für seine Gnade danken.

Ich freue mich, dass ich ein kleines Teilchen haben kann in der Arbeit des Seminars. Wir danken Euch für Eure Hilfe und Gebete.

Ganz liebe Grüße und Gottes Segen,  
Euer

Fred und Linda